

Wertvolle Arbeit für zwei Stadtteile

Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbands Natternberg-Fischerdorf

Fischerdorf. „Die Neugründung eines CSU-Ortsverbands Fischerdorf im Zusammenschluss mit der CSU Natternberg im Jahr 2010 war ein guter Tag“, sagte Ortsvorsitzender Hermann Wellner bei der nunmehr sechsten Jahreshauptversammlung. Die Zahl der Mitglieder liegt derzeit bei 36, die Zusammenarbeit zwischen den Natternbergern und den Fischerdorfern ist hervorragend.

Oberbürgermeister Dr. Christian Moser überbrachte im Vereinsheim Glückwünsche und lobte die fruchtbare Arbeit des Ortsverbands. Die Einigkeit spiegelte sich auch bei den Neuwahlen durch den stellvertretenden Kreisgeschäftsführer Florian Roßmeißler wider. Bei den geheimen Wahlen gab es nur einstimmige Ergebnisse. Vorsitzender ist weiter Hermann Wellner, Vize-Vorsitzende sind Renate Wasmeier und Anton Hofmann. Schatzmeister ist Josef Zwinger, Schriftführerin Alexandra Gegenfurtner und Beisitzer sind Fabian Rankl, Jürgen Bostelmann, Josef Straßer, Dieter Treske und Konrad Schüll. Die Kasse prüfen Anita Halser und Birgit Sterz. Zu Delegierten für die Kreisvertreterversammlung wur-

den Hermann Wellner, Anton Hofmann, Renate Wasmeier und Alexandra Gegenfurtner gewählt. Ersatz sind Dieter Treske, Konrad Schüll, Josef Zwinger und Josef Straßer. Delegierte zur Stadtversammlung sind Hermann Wellner, Renate Wasmeier, Anton Hofmann, Alexandra Gegenfurtner, Konrad Schüll, Fabian Rankl und Dieter Treske. Ersatz: Josef Zwinger, Jürgen Bostelmann, Josef Straßer, Alfons Berger, Werner Feilmeier, Eva-Maria Wasmeier und Josef Weber. Für 30-jährige Mitgliedschaft wurde Anita Halser mit einer Urkunde geehrt.

Zur Versammlung begrüßt wurden OB Christian Moser, Bezirksrätin Margret Tuchen, Bundestagskandidat Thomas Erndl, JU-Kreisvorsitzender Tobias Beer, vom Arbeitskreis Hochschule Thomas Mittermeier sowie die Stadträte Franz Heigl und Thomas Bielmeier.

Nach dem Totengedenken an Jupp Haimerl und Otto Halser lobte Wellner in seinem Bericht die immer gute und konstruktive Arbeit der Vorstandschaft und bezeichnete es als sehr wertvoll, wenn in den beiden Stadtteilen weiterhin für deren Entwicklung



Der CSU-Ortsverband Natternberg-Fischerdorf hat die Vorstandschaft neu gewählt (v.l.): Thomas Erndl, Alfons Berger, Jürgen Bostelmann, Christian Moser, Alexandra Gegenfurtner, Thomas Mittermeier, Tobias Beer, Renate Wasmeier, Konrad Schüll, Hermann Wellner, Fabian Rankl, Anton Hofmann, Dieter Treske, Josef Straßer, Magret Tuchen und Thomas Bielmeier. – Foto: Heigl

gearbeitet wird. Auch gesellschaftlich ist die CSU recht aktiv, wie bei einer Fackelwanderung auf die Burgruine Natternberg oder einem Grillfest für Mitglieder. Nach einem Schwenker in die Vergangenheit hob Wellner heraus, dass in Deutschland seit 72 Jahren in Frieden und Freiheit gelebt werden kann und daran immer wieder demokratisch gearbeitet werden muss.

Dem pflichtete Bundestagskandidat Thomas Erndl bei, der es als eine Verpflichtung sieht, das Erreichte nicht nur zu ernten, sondern sich für kommende Generationen weiter zu entwickeln. „Nicht nur bundespolitisch gibt es viele Baustellen, sondern insbesondere in Europa“, sagte Erndl.

Christian Moser sagte, dass in dem Fischerdorf-Natternberger Gebiet in den letzten Jahren vieles

gelöst werden konnte. Nun wird bereits an einer Straße zum künftigen neuen Kindergarten in Fischerdorf gebaut, der im September 2018 eröffnet wird.

Neben der Schaffung von Bauland werden in der Stadt Investitionen im kulturellen Bereich getätigt, wie etwa beim Alten Rathaus. Die „ratskellerarme Zeit“ gehe bald zu Ende, versprach Moser. – hg